

P R E S S E M I T T E I L U N G

Blutspende. Dabei sein ist alles:

Protagonisten der neuen DRK-Blutspende-Kampagne starten bei Olympia für Deutschland

Ob Handball-Torwart Andreas Wolff oder Turner Marcel Nguyen - deutsche Spitzensportler geben nicht nur in Rio de Janeiro alles, sondern machen sich auch für die Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz stark.

Springe, 28. Juli 2016

Nach der EM ist vor Olympia! Für Sportbegeisterte steht ab Anfang August gleich der nächste spannende Wettbewerb dieses Sommers an. Deutsche Spitzensportler wie DHB-Handball-Torwart Andreas Wolff, Turner Marcel Nguyen, Stabhochspringer Raffael Holzdeppe oder Leichtathletin Alexandra Wester laufen bei den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro als Mitglieder des deutschen Teams nicht nur in ihren Disziplinen zur Höchstform auf. Sie tragen den olympischen Gedanken auch über den Sport hinaus und machen sich als Botschafter für die Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz stark. Unter dem Motto „Blutspende. Dabei sein ist alles“ unterstützen sie die neue Mutspende-Kampagne der DRK-Blutspendedienste und machen deutlich, wie wichtig es ist, Blut zu spenden und damit Menschen in der eigenen Region zu helfen - als Lebensretter „dabei zu sein“.

Alexandra Wester sieht die DRK-Kampagne „Mutspende“ als große Chance, noch mehr Menschen für das Thema Blutspende zu gewinnen: „Für mich ist es wichtig, dass ganz viele Menschen davon mitbekommen. Ich finde den Begriff Mutspende gut, weil es gerade beim ersten Mal einen gewissen Mut braucht auch tatsächlich zur Blutspende zu gehen. Aber man muss sich auch immer bewusst machen, dass Andere darauf angewiesen sind und dieses Blut brauchen. Und von daher erhoffe ich mir, dass einfach viel mehr Menschen auch regelmäßig zur Blutspende gehen.“

Schirmherren der neuen Mutspende-Kampagne sind der Ex-Handballprofi und Olympiateilnehmer Stefan Kretzschmar sowie Ex-Fußballnationalspieler Christoph Metzelder. Beide gaben auf dem Weltblutspendertag im Juni in Berlin den offiziellen Startschuss: „Es ist toll, dass wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem DRK die Blutspende-Aktion durchführen und so eine hohe Aufmerksamkeit auf das so wichtige Thema Blutspenden lenken können. Besonders freut mich, dass wir dieses Jahr auch olympische „Blutspender“ im Aufgebot haben und damit den Hype um Rio für einen guten Zweck nutzen können“, so Initiator Christoph Metzelder.

Mit dem Thema „Blutspende. Dabei sein ist alles“ setzen die DRK-Blutspendedienste ihre Mutspende-Kampagne „Mit Blut spenden Mut spenden“ auch in 2016 fort. Ziel ist es gemeinsam mit prominenten Sportlern insbesondere in den sozialen Netzwerken auf die Wichtigkeit der Blutspende hinzuweisen und noch mehr Menschen für eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz zu begeistern. Die sportlichen Protagonisten der Kampagne wollen mit ihrer in den Kampagnenmotiven festgehaltenen Blutspende Vorbild sein und Patienten Mut zur Genesung spenden.

Weitere Informationen und Videomaterial unter: www.mutspende.de

Aktuelle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter www.blutspendestob.de oder über die Service-Hotline 0800 11 949 11 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) abrufbar.

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 107 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank Blutspenden.

In Deutschland wurden im vergangenen Jahr ca. 4,6 Mio. Vollblutspenden entnommen. Davon stellen die sechs regional tätigen DRK-Blutspendedienste 3,7 Millionen Vollblutspenden für die flächendeckende, umfassende Patientenversorgung nach dem Regionalprinzip zur Verfügung. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das entspricht etwa 15.000 Blutspenden werktäglich oder elf Spenden pro Minute. 2015 führen die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine durch. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt damit auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden knapp 70 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB bis zu einem Alter von 72 Jahren (bis zum 73. Geburtstag) spenden. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten 701 Wörter, 5.153 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk/index.html>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Tobias Lüttig

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 271
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: tobias.luetting@bsd-nstob.de
Internet: <http://www.blutspende-nstob.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Str. 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43

Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

E-Mail: presse@pr4you.de

Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>